

Nachbarin entdeckt Einbrecher auf dem Balkon

Am Montag drangen unbekannte Täter in zwei Wohnungen in Bergkamen ein. In der Zeit zwischen 16:45 Uhr und 18:15 Uhr hebelten Täter eine Balkontür einer Wohnung in der Hochstraße auf und entwendeten Schmuck. Um 17:45 Uhr bemerkte eine aufmerksame Zeugin Geräusche aus der Nachbarwohnung in der Straße Am Holl. Sie verließ die Wohnung, ging um das Haus und bemerkte zwei männliche Personen auf dem Nachbarbalkon und sprach diese an.

Die Männer flüchteten daraufhin zu Fuß. Die Täter werden wie folgt beschrieben: Beide zwischen 20 und 30 Jahre alt, etwa 175 cm groß, kurze dunkle Haare, schlank, bekleidet mit Jeans und dunkler Jacke mit Streifen.

Möglicherweise die gleichen Täter drangen am Montag in der Zeit von 12:45 Uhr bis 19:15 Uhr über einen Balkon in eine weitere Wohnung in der Hochstraße ein. Dort durchsuchten sie alle Räume und entwendeten nach ersten Angaben Schmuck.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Lions Club öffnet das 23. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club

BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 23. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Feldmann Küchen	1 Mikrowelle	1104
Neuhoff Einrichtungen	1 Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	3045
Juwelier Becher	1 Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	285
Spanuth	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2434
Spanuth	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1144
CSP Fahrzeugzentrum	1 Servicepaket Luxuspflege innen & außen im Wert von 179,00 EUR	2598
sparhandy	1 Smartphone Motorola G – 16 GB im Werte von ca. 170,00 EUR	1058

Wenn der Baum brennt: Was und wann zahlt die Versicherung?

Brennt der Adventskranz, steht der Weihnachtsbaum in Flammen oder schießt eine Rakete an Silvester plötzlich nach hinten los, geht das nicht immer glimpflich aus. „Wer für den Schaden aufkommt, wenn Brandschäden oder Verletzungen zu beklagen sind, hängt von der eigenen Umsicht und vom jeweiligen Versicherungsschutz ab“, erklärt Elvira Roth von der Verbraucherzentrale Kamen.

Wer keine Hausrat- oder Haftpflichtversicherung hat, muss meistens für entstandene Schäden selbst geradestehen. Doch auch Versicherte, die solche Policen im Ordner haben, sind nicht immer auf der sicheren Seite: „Werden beim Hantieren mit Kerzen und Knallern eigene Sachen beschädigt, zahlt der Versicherer möglicherweise nur einen Teil des Schadens. Wie viel das ist, hängt vom Grad der Mitschuld des Versicherten am Schadensfall ab“, mahnt die Verbraucherzentrale NRW zum sorgsamem Umgang mit Kerzen, Knallern und Co.: „Denn einen Rundum-Versicherungsschutz gibt es nicht.“ Bei Schäden rund um die Festtage springen folgende Versicherungen ein:

- **Hausratversicherung:** Weihnachtsbaum, Adventskranz und -gesteck dürfen selbstverständlich in brennendem Kerzenglanz erstrahlen. Setzen die flackernden Flämmchen trotz aller Sorgfalt die Tannenzweige in Brand und kommt es zu Schäden an Möbeln, Gardinen, Geräten und Teppichen, dann haftet die Hausratversicherung. Sie ersetzt sämtliche Verluste, die sowohl durch Feuer als auch durch Löschwasser entstanden sind. Ruinierte Geschenke gehören ebenso dazu. Die Versicherung zahlt jedoch zumeist nicht oder nur teilweise, wenn Baum oder Kranz unbeaufsichtigt waren.

- **Wohngebäudeversicherung:** Steht das Haus in Flammen oder wird das Gebäude durch einen kleineren Brand beschädigt, ist dies ein Regulierungsfall für die Wohngebäudeversicherung.

Private Haftpflichtversicherung: Wer als Partygast Geschirr, Gläser oder Geschenke unabsichtlich demoliert oder im Garten ungeschickt mit Feuerwerkskörpern hantiert, ist für den Schadensfall über seine private Haftpflichtversicherung abgesichert. Kinder unter sieben Jahren (bei Teilnahme am Straßenverkehr unter zehn Jahren) können in der Regel nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die sie verursacht haben. Stattdessen haften Eltern – und die sind, haben sie beim Zündeln und Hantieren des Nachwuchses mit Feuerwerkskörpern ihre Aufsichtspflicht verletzt – durch die Familien-Haftpflichtversicherung geschützt.

33-Jähriger vergeht sich an Pony – DNA-Spuren überführen ihn

Ein DNA-Treffer hat jetzt einen 33-Jährigen Polen überführt. Dem Lünen wird vorgeworfen sich im vergangenen Sommer an einer Stute vergangen zu haben.

Der Mann kletterte nach ersten Erkenntnissen im Juli dieses Jahres über den Zaun einer Weide in Lünen. Dort ging er zu einem auf der Wiese stehenden Pony. Er machte einen Knoten in den Schweif und verging sich an dem wehrlosen Tier. Als die Besitzerin mehrere Stunden später auf die Wiese kam, bemerkte sie sofort den verknoteten Schweif und alarmierte die Polizei.

Die Beamten konnten an dem Pferd DNA-Spuren sichern. Genau diese Spuren wurden dem Täter jetzt zu Verhängnis. Den polizeilich bekannten Mann erwartet jetzt ein Verfahren wegen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und Hausfriedensbruch.

Schwimmen, Eislaufen und Sauna-Schwitzen werden 2015 teurer

Die Gemeinschaftsstadtwerke erhöhen im neuen Jahr die Eintrittspreise für ihre Freizeiteinrichtungen. Die Geschäftsführung begründet dies mit gestiegenen Kosten und externen Einflüssen wie die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes bei Saunen.



Das Hallenbad in Bergkamen. Auch hier wird ab 1. Januar das Schwimmen teurer.

Bereits ab dem 1. Januar erhöhen sich die Einzelkartenpreise in den Bädern für Erwachsene um zwanzig Cent auf insgesamt 4,00 Euro. Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche steigt um dreißig Cent auf 2,50 Euro.

Die Eishallenpreise werden sich erst zur neuen Saison im Herbst 2015 verändern. Der Eintrittspreis für einen Erwachsenen beträgt dann anstatt 4,30 Euro 4,50 Euro, der Preis für Kinder und Jugendliche 3,50 Euro anstatt 3,20 Euro. Der Preis für die Familienkarte steigt ebenfalls um dreißig Cent auf 2,50 Euro pro Person.

Aufgrund des Beschlusses der Finanzminister von Bund und Ländern, den Mehrwertsteuersatz für Saunabesuche ab 1. Juli 2015 von sieben auf neunzehn Prozent anzuheben, werden die GSW den Eintrittspreis in der Sauna in Bönen ab diesem Zeitpunkt ebenfalls anpassen. Ein Ganztagesticket kostet dann 18,50 Euro anstatt 15,50 Euro.

„Mit dem Geldwertkartensystem bieten die GSW in ihren Frei- und Hallenbädern sowie in der Sauna jedoch attraktive Rabattierungen auf den Einzelkartenpreis an. Mit den Rabattstufen in Höhe von zehn, zwanzig und dreißig Prozent lassen sich die Eintrittspreise erheblich verringern“. teilen die GSW mit.

Alle Informationen sind auch auf der Internetseite der Freizeiteinrichtungen unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.

Gesamtschul-Lehrer und AWO bieten an: Ferienspaß und Lernen an der Costa Brava

Lehrerinnen und Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen und die AWO im Kreis Unna haben ein neues Ferienkonzept entwickelt. Sie wollen ein tolles Ferienerlebnis und Lernen verbinden! Dazu organisieren sie eine Ferienfreizeit, bei der

es pro Tag bis zu 3 Schulstunden Nachhilfe in verschiedenen Fächern gibt.



Der Campingplatz an der Costa Brava hat natürlich auch einen schönen Pool zu bieten. Foto: Camping Nautic Almata

Das Förderprogramm wird vor der Freizeit individuell abgestimmt und von den Lehrkräften vorbereitet. Dabei werden sich die Lehrer auf Wunsch auch mit den Schulen der Teilnehmer abstimmen. Aber natürlich sollen vor allem Spaß und Erholung nicht zu kurz kommen!

Das Reiseziel ist ein Feriencamp an der Costa Brava auf dem Top-Campingplatz „Nautic Almata“ und bietet moderne Bungalowzelte, die alle einen festen Holzboden und Betten haben. Das Camp liegt direkt am breiten Sandstrand von Sant Pere Pescadore, in der Nähe von Empuriabrava und verfügt über alle erdenklichen Annehmlichkeiten: Pool, einen Supermarkt,

Bars, Restaurants, Fußballplatz und moderne Sanitäreanlagen. Im Preis enthalten sind Ausflüge mit unserem Kleinbus nach Roses, Cadaques oder Figueres. Außerdem gibt es angeleitete Schnorcheltouren in romantischen Buchten und einen Tagesausflug in die Weltstadt Barcelona. Wer will, kann sich ein besonderes Erlebnis gönnen und zum Canyoning in die Pyrenäen fahren. Sport, Disco, Relaxen am Strand, abendliche Romantik am Meer, alles ist möglich.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule. Generell können alle Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahre aus Bergkamen und Umgebung teilnehmen. Die Freizeit findet zu Beginn der Sommerferien vom 02.7. bis 16.7.2015 statt. Der Reisepreis beträgt 598 Euro. Für Bedürftige kann er aber durch Zuschüsse und Spenden erheblich reduziert werden.

Ziel ist es, vor allem Schülerinnen und Schülern einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen, die sonst keine Möglichkeit haben, zu verreisen, sei es, weil bei den Eltern Geld knapp ist oder die Eltern mit den Schulleistungen nicht zufrieden sind und deshalb keinen Urlaub erlauben. Kein Kind sollte sechs Wochen nur zuhause sitzen, daher haben AWO und die Lehrerinnen und Lehrer der Willy-Brand-Gesamtschule dieses ganzheitliche Konzept entwickelt. Die Leitung der Maßnahme übernimmt der stellv. AWO-Kreisvorsitzende Heiko Klanke, der als Abteilungsleiter 8-10 an Willy-Brandt-Gesamtschule arbeitet. Es war kein Problem für ihn mehrere Kolleginnen und Kollegen von seiner Idee zu überzeugen. „Das zeigt, wie engagiert das Kollegium der Willy-Brandt-Gesamtschule ist. Viele Kolleginnen und Kollegen sind bereit, sich weit über den Unterricht hinaus mit Spaß und Freude für die Schülerinnen und Schüler einzusetzen und das, obwohl sie durch schon durch den Schulalltag hoch belastet sind. Da macht es auch als Vorgesetzter Spaß zu arbeiten und daher werde ich auf der Maßnahme auch wieder die Küche übernehmen.“

Klanke war bis 2011 über 17 Jahre ehrenamtlicher Reiseleiter

auf Ferienfreizeiten der AWO. Zu seinem Team gehören ein weiterer langjähriger AWO-Betreuer und vier Lehrerinnen und Lehrer u.a. mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften. Mit dabei ist auch Andre Schumann, der mit seinem Projekt „Kleine Forscher“ schon bundesweit Anerkennung gewann.

Nähere Informationen gibt es nach den Ferien an der Willy-Brandt-Gesamtschule oder direkt bei der AWO. Nachfragen können auch jetzt schon per Mail direkt an Heiko Klanke gerichtet werden: h.klanke@gmx.de .

Die Anmeldung ist nach den Ferien an der Willy-Brandt-Gesamtschule (klan@gesamtschule-bergkamen.de) im Sekretariat 8-10 möglich.

Oder direkt bei der AWO:

BILDUNG + LERNEN gGmbH, Unnaer Straße 29 a, 59174 Kamen

Ansprechpartnerin: Frau Scholz, Mail: scholz@awo-un.de, Tel. (0 23 07) 91221 – 507

Bergkamener Himmelsbooten beenden erfolgreiches Jahr

Pünktlich um 10:30 Uhr traf sich das Bergkamener Drachenbootteam „Himmelsbooten“ zum Samstagstraining an der Marina Rünthe in Bergkamen. Mit Blick auf die Weihnachtszeit sollte dieses Training nicht wie jedes Training sein, sondern eher als Jahresabschluss im gemütlichen Beisammensein gelten.



Mit weihnachtlich geschmückten Boot, Weihnachtsmusik, Lebkuchen, Kaffee und Früchtepunsch machten sich die 18 anwesenden Paddler auf den Weg in Richtung Bergkamener Kraftwerkshafen. Selbstverständlich wurden auch an diesen besonderen Tag Kraft, Technik und Kondition trainiert.

Im Hafenbecken angekommen wurde eine kleine Pause eingelegt. Teamchef Martin Lehmköster, im Team auch „Lempi“ genannt, ließ den Paddlern eine extra auf sie zugeschnittene Weihnachtsgeschichte vor.

Auch im nächsten Jahr haben sich die Himmelsbooten wieder viel vorgenommen. Das Bergkamener Hafenfest sowie das Schweriner Drachenbootfestival gelten hier als kommende Highlights.

Das Drachenbootteam der evangelischen Martin-Luther Kirchengemeinde Rünthe wurde im Jahr 2006 gegründet. Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr sowie jeden Samstag um 10:30 Uhr trifft sich das Team an der Marina Rünthe zum Training. Ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern freut man sich über jeden,

der einmal Lust hat herein zu schnuppern und Teil des Teams zu werden. Infos dazu gibt es unter www.himmelsbooten.de.

VKU-Fahrplanwechsel: Busse fahren jetzt auch Overberge an

Ab dem 7. Januar 2015 gilt der neue Busfahrplan der VKU. Dabei wird künftige der Stadtteil Overberge durch die „neue“ Linie R82 angefahren.



Alle Änderungen sind in den neuen Bereichsfahrplänen enthalten. Die Bereichsfahrpläne Süd (Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte und Unna), Mitte (Bergkamen, Bönen, Kamen) und Nord (Bergkamen, Lünen, Selm, Werne) bieten einen schnellen

Zugriff zu allen wichtigen Informationen rund um Bus und Bahn in der Region.

Die Fahrplanänderungen in Bergkamen ab dem 7. Januar im Überblick:

R11 Bergkamen – Weddinghofen – Oberaden – Lünen-Süd – Stadtmitte – ZOB-Hbf –Cappenberger See

Die ehemaligen Fahrten mit dem Fahrtziel „Westfalia“ enden nun an der neu eingerichteten Haltestelle „Wethmar Mark“. Die Haltestelle „Westfalia“ entfällt.

Die Fahrt montags bis freitags um 5.43 Uhr ab Jahnstraße endet

nun ebenfalls an der Haltestelle „Wethmar Mark“ und nicht mehr am Cappenberger See.

Sonntags vormittags wird das Fahrtenangebot auf der R11 auf einen 60 Minuten-Takt verdichtet.

R12 Kamen – Bergkamen – Lünen

In Fahrtrichtung Lünen fährt die R12 nun über die Haltestelle „Holtgrevenstraße“. Die Haltestelle „Hansesaal“ wird nicht mehr angefahren.

Samstags wurden die Abfahrtszeiten geringfügig verschoben.

Sonntags verkehrt die Linie nun ganztägig im 60 Minuten-Takt.

T35 Bergkamen-Nordfeld / Gartensiedlung – Bergkamen Mitte

Der Ortsteil Overberge wird künftig über die RegioBus-Linie R82 angebunden, die TaxiBus-Haltestelle „Schmülling“, „Ford Schneider“, „Efeuweg“ und „Werner Straße“ entfallen.

S80 Werne – Bergkamen – Kamen – Unna

In Ergänzung zu der stündlich verkehrenden R81 an der Haltestelle „Fritz-Husemann-Str. (Ost)“ legt die S80 hier nun einen zusätzlichen Stopp ein.

Die Samstags-Fahrten zwischen Bergkamen und Kamen entfallen.

R81 Werne – Bergkamen – Kamen – Unna

R82 Werne – Bergkamen (– Kamen – Unna)

Die Linie R81 verkehrt in Bergkamen-Rünthe grundsätzlich über die Kettelersiedlung. Die Haltestellen „POCO“, „Gewerbepark“ und „Sandbochumer Weg“ werden von der RegioBus-Linie R82 bedient.

Die Linie R82 fährt vom Krankenhaus in Werne über Wahrbrink zum Stadthaus. Von hier aus verkehrt die Linie R82 montags bis

samstags weiter über Rünthe (Fahrweg über POCO), Overberge bis zum Busbahnhof Bergkamen. Ab Bergkamen werden die Fahrten als R81 weiter bis nach Unna geführt.

Die Linien R81 und R82 bilden an den gemeinsam bedienten Haltestellen zwischen Werne und Bergkamen einen 30 Minuten-Takt. Auch an Samstagen gibt es hier nun zwei Fahrtmöglichkeiten pro Stunde.

Die neuen Bereichsfahrpläne, gültig ab dem 7. Januar 2015, sind ab sofort für 1 Euro Schutzgebühr beim Busfahrer oder in folgenden **Verkaufsstellen** erhältlich:

- Bürgerbüro im Rathaus
- Rinne-Mork, Präsidentenstraße
- Brinkmann, Jahnstraße
- Best-Harder, Bahnhof Oberaden
- Brocke, Rünther Straße
- K-Kiosk, Töddinghauser Straße

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 6 / 50 40 30 (pro Verbindung: Festnetz 0,20 €, mobil max. 0,60 €.) oder im Internet www.vku-online.de.

Lions Club öffnet das 22. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 22. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften

und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
POCO Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	934
POCO Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	623
CSP Fahrzeugzentrum	1 Servicepaket Luxuspflege Innen und Außen im Wert von 179,00 EUR	1134
Apotheke am Kämertor	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1604
Fleischer-Fachgeschäft Kraleman	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	698
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2965
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1694
Fahrrad Wilmes	1 Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	466

Zwei Jugendliche nach Schlägerei im Regionalexpress festgenommen

Nach einer Körperverletzung auf einem Bahnsteig im Dortmunder Hauptbahnhof, nahmen Einsatzkräfte der Bundespolizei am Samstagabend zwei jugendliche Tatverdächtige aus Kamen und Bönen in einem Regionalexpress vorläufig fest.

Gegen 23:15 Uhr meldeten sich zwei Jugendliche (16/16) bei der Bundespolizei und erklärten, dass sie durch zwei männliche Personen geschlagen worden seien. Im Rahmen einer sofort durchgeführten Fahndung konnten Einsatzkräfte zwei Tatverdächtige (16/17) in einem abfahrbereiten Regionalexpress vorläufig festnehmen und zur Wache bringen. Dort wurden die aus Bönen und Kamen stammenden Tatverdächtigen durch die beiden Geschädigten identifiziert. Auf Vorhalt bestätigten die beiden 16 und 17-Jährigen die Körperverletzung und wollten sich nicht weiter zum Sachverhalt äußern.

Warum es zu der körperlichen Auseinandersetzung gekommen war, vermochten auch die Beiden 16-Jährigen nicht zu sagen. Sie trugen beide sichtbare Verletzungen im Gesicht davon.

Gegen die bereits polizeibekanntes „Schläger“ wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.

Räuber bedroht Supermarkt-Kassierer mit Schusswaffe

Die Polizei fahndet nach einem unbekanntem Räuber, der am Freitagabend, 20. Dezember, um 21.43 Uhr einen Discounter an der Jägerstraße in Lünen überfiel.

Nach Angaben des 20-jährigen Angestellten und eines 52-jährigen Zeugen hatte sich der Tatverdächtige zunächst eine Getränkeflasche gekauft. Nachdem er bezahlt und das Wechselgeld entgegengenommen hatte, bedrohte er den Kassierer plötzlich mit einer Schusswaffe und forderte das Bargeld aus der Kasse. Seine Beute ließ er sich direkt in eine mitgebrachte Plastiktüte packen, dann flüchtete er aus dem Laden in südöstliche Richtung.

Der Man wurde beschrieben als: Ca. 50-55 Jahre alt, 180 cm groß, bekleidet mit grauer Hose, braunem Parka und einer grauen Mütze tief in die Stirn gezogen. Bei der Plastiktasche soll es sich um eine Tüte gehandelt haben, die von außen weiß und innen rot ist.

Bei der Beute soll es sich nach ersten Erkenntnissen um einen dreistelligen Bargeldbetrag handeln.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.